



Stiftung Gedenkstätten
Buchenwald und Mittelbau-Dora

Presseeinladung

15.03.2012

**zur Finissage der Sonderausstellung
„Public Viewing – Interventionen in Buchenwald“
am 18. März 2012 um 11.30 Uhr
in der Gedenkstätte Buchenwald (Kunstaussstellung)**

Gedenkstätte Buchenwald

99427 Weimar-Buchenwald

Fon 03643 430 0

Fax 03643 430 100

Mail info@buchenwald.de

www.buchenwald.de

Bank Sparkasse Mittelthüringen

BLZ 820 510 00

Konto 0301 009 171

BIC HELADEF1WEM

IBAN DE38 8205 1000 0301 0091 71

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Ausstellung „Public Viewing – Interventionen in Buchenwald“ der beiden Dresdner Künstlerinnen Anke Binnewerg und Susan Donath wird mit einer Finissage ihren Abschluss finden. Wir würden uns freuen, wenn Sie am **18. März 2012 um 11.30 Uhr** in die **Kunstaussstellung** der Gedenkstätte Buchenwald (Keller der ehemaligen Desinfektion) kommen würden.

Nach der **Begrüßung durch RD Walter Mönch**, Verwaltungsdirektor der Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora, wird der **Katalog zur Ausstellung** (ISBN 978-3-00-037684-9) vorgestellt, den die Künstlerinnen gemeinsam mit dem Förderverein Buchenwald e.V. realisieren konnten. Anschließend besteht die Möglichkeit zur **Diskussion mit** Anke Binnewerg und Susan Donath über ihre Arbeiten. Die Moderation übernimmt **Ronald Hirte**, Pädagogischer Mitarbeiter der Gedenkstätte Buchenwald.

Die im Rahmen der Ausstellung „Public Viewing“ seit dem 4. Februar 2012 in der Gedenkstätte Buchenwald präsentierten Zeichnungen, Fotomontagen und modellhaften Anordnungen von Anke Binnewerg und Susan Donath sind auf großes öffentliches Interesse gestoßen. Die Besucher zeigten sich aufgeschlossen und interessiert gegenüber den Arbeiten. Als im positiven Sinne irritierend und zum Nachdenken anregend empfunden wurden insbesondere die von den Künstlerinnen hergestellten direkten Bezüge zwischen Vergangenheit und Gegenwart, etwa durch Arbeiten wie „Material Board“ oder „Falling Waters“.

Zum Konzept der Ausstellung

Anke Binnewerg und Susan Donath definieren Interventionen als „Zugabe“ im Sinne eines reversiblen und offenkundigen Eingriffs. Konkrete Orte bilden dabei den Ausgangspunkt – darunter der ehemalige Häftlingskrankenbau des Konzentrationslagers Buchenwald, ein Gartenteich in der SS-Führersiedlung sowie die „Straße der Nationen“ im Buchenwald-Mahnmal von 1958 – und werden in den Entwürfen symbolisch verändert, ergänzt oder in einen irritierenden neuen Kontext gesetzt – etwa indem sie den heutigen Alltag kreuzen.

Bei ihren Arbeiten bewegen sich die beiden Künstlerinnen im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Denkmalpflege und künstlerischer Auseinandersetzung. Ihre langjährige Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte im Bereich der archäologischen Denkmalpflege



und ihre intensive inhaltliche Beschäftigung mit diesem Ort spiegeln sich in den Entwürfen wider.

Beide Künstlerinnen haben an der Hochschule für Bildende Künste in Dresden ein Diplom- und ein Meisterschülerstudium der freien Kunst absolvierte, Anke Binnewerg im Bereich Malerei und Grafik, Susan Donath im Bereich Bildhauerei. Seit 2007 leben beide als freischaffende Künstlerinnen in Dresden.

Mit freundliche Grüßen

Philipp Neumann
Persönlicher Referent des Stiftungsdirektors
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Mail pneumann@buchenwald.de
Fon 03643-430156

Gedenkstätte Buchenwald

99427 Weimar-Buchenwald

Fon 03643 430 0

Fax 03643 430 100

Mail info@buchenwald.de

www.buchenwald.de

Bank Sparkasse Mittelthüringen

BLZ 820 510 00

Konto 0301 009 171

BIC HELADEF1WEM

IBAN DE38 8205 1000 0301 0091 71

In der Anlage finden Sie das Faltblatt zur Ausstellung.

Viten

Anke Binnewerg

1977 in Freital geboren

2000 bis 2005 Studium der Malerei, Grafik an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Ralph Kerbach sowie

Monumentalkunst an der Kunstakademie Vilnius, Litauen

2005 bis 2007 Meisterschülerstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Christian Sery

2006 bis 2009 Masterstudium der Denkmalpflege und Stadtentwicklung an der Technischen Universität Dresden
seit 2010 Promotionsvorhaben zu Denkmalpflege in ehem.

Konzentrationslagern bei Prof. Hans-Rudolf Meier, Bauhaus-Universität Weimar

Seit 2007 freischaffende Künstlerin und Kuratorin in Dresden

Susan Donath

1979 in Apolda geboren

2000 bis 2005 Studium der Bildhauerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Eberhard Bosslet

2005 bis 2007 Meisterschülerstudium an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Prof. Christian Sery

2006 bis 2010 Lehrauftrag an der Hochschule für Bildende Künste Dresden

Seit 2007 freischaffende Künstlerin in Dresden